





es eben nicht auf die Höhe, sondern auf die Breite an. Wir sind bereit, in Bayern auf Grund des...

Die Reichsarbeiterschaft (Eig. Redaktion) In Bayern...

Die Deutsche Hochschule für Politik

Berlin, 25. Oktober. (Eig. Redaktion) In Bayern...

Die verzögerte Landhebung

Berlin, 25. Oktober. (Eig. Redaktion) In Bayern...

Die sozialisierten Apotheken Ungarns

Wie die Pharmazie von einem ungarischen Apotheker...

Die Kandidaten der Deutschen Volkspartei für die sächsische Landtagwahl

Am Wahlkreis Dresden-Bautzen haben am ersten...

Die verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

Reichsgesetz über die Höchstmieten

Der Reichsausschuss der Wirtschaftlichen Sachverständigen...

Ausführung im Hause Thiffen

Der Kampf zwischen August Thiffen Vater und August Thiffen Sohn...

Die Verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

Die Verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

Die Verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

Die Verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

Die Verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

Die Verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

Die Verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

lich gemacht haben, auf dem Gebiete der Landhebung...

Die Tarife der Landarbeiter

Die Reichsarbeiterschaft (Eig. Redaktion) In Bayern...

Die Kandidaten der Deutschen Volkspartei für die sächsische Landtagwahl

Am Wahlkreis Dresden-Bautzen haben am ersten...

Die sozialisierten Apotheken Ungarns

Wie die Pharmazie von einem ungarischen Apotheker...

Die verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

Reichsgesetz über die Höchstmieten

Der Reichsausschuss der Wirtschaftlichen Sachverständigen...

Ausführung im Hause Thiffen

Der Kampf zwischen August Thiffen Vater und August Thiffen Sohn...

Die Verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

Reichsgesetz über die Höchstmieten

Der Reichsausschuss der Wirtschaftlichen Sachverständigen...

Ausführung im Hause Thiffen

Der Kampf zwischen August Thiffen Vater und August Thiffen Sohn...

Die Verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

Reichsgesetz über die Höchstmieten

Der Reichsausschuss der Wirtschaftlichen Sachverständigen...

Ausführung im Hause Thiffen

Der Kampf zwischen August Thiffen Vater und August Thiffen Sohn...

Die Verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

Reichsgesetz über die Höchstmieten

Der Reichsausschuss der Wirtschaftlichen Sachverständigen...

Ausführung im Hause Thiffen

Der Kampf zwischen August Thiffen Vater und August Thiffen Sohn...

Die Verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

Reichsgesetz über die Höchstmieten

Der Reichsausschuss der Wirtschaftlichen Sachverständigen...

Ausführung im Hause Thiffen

Der Kampf zwischen August Thiffen Vater und August Thiffen Sohn...

nehmungen betrafte, die aber alle nur wenig Glück...

Die Tarife der Landarbeiter

Die Reichsarbeiterschaft (Eig. Redaktion) In Bayern...

Die Kandidaten der Deutschen Volkspartei für die sächsische Landtagwahl

Am Wahlkreis Dresden-Bautzen haben am ersten...

Die sozialisierten Apotheken Ungarns

Wie die Pharmazie von einem ungarischen Apotheker...

Die verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

Reichsgesetz über die Höchstmieten

Der Reichsausschuss der Wirtschaftlichen Sachverständigen...

Ausführung im Hause Thiffen

Der Kampf zwischen August Thiffen Vater und August Thiffen Sohn...

Die Verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

Reichsgesetz über die Höchstmieten

Der Reichsausschuss der Wirtschaftlichen Sachverständigen...

Ausführung im Hause Thiffen

Der Kampf zwischen August Thiffen Vater und August Thiffen Sohn...

Die Verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

Reichsgesetz über die Höchstmieten

Der Reichsausschuss der Wirtschaftlichen Sachverständigen...

Ausführung im Hause Thiffen

Der Kampf zwischen August Thiffen Vater und August Thiffen Sohn...

Die Verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

Reichsgesetz über die Höchstmieten

Der Reichsausschuss der Wirtschaftlichen Sachverständigen...

Ausführung im Hause Thiffen

Der Kampf zwischen August Thiffen Vater und August Thiffen Sohn...

Die Verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

Reichsgesetz über die Höchstmieten

Der Reichsausschuss der Wirtschaftlichen Sachverständigen...

Ausführung im Hause Thiffen

Der Kampf zwischen August Thiffen Vater und August Thiffen Sohn...

Letzte Nachrichten und Telegramme

Der Bürgermeister von Cort

London, 25. Oktober. Der Bürgermeister von Cort...

Abgelehnte Arbeiterforderungen

Genf, 25. Oktober. (Eig. Drahtbericht) Die...

Die abernannte Vertretung der Dienstleistungsbeamten

Berlin, 25. Oktober. (Eig. Drahtbericht) Die...

Die Kandidaten der Deutschen Volkspartei für die sächsische Landtagwahl

Am Wahlkreis Dresden-Bautzen haben am ersten...

Die sozialisierten Apotheken Ungarns

Wie die Pharmazie von einem ungarischen Apotheker...

Die verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

Reichsgesetz über die Höchstmieten

Der Reichsausschuss der Wirtschaftlichen Sachverständigen...

Ausführung im Hause Thiffen

Der Kampf zwischen August Thiffen Vater und August Thiffen Sohn...

Die Verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

Reichsgesetz über die Höchstmieten

Der Reichsausschuss der Wirtschaftlichen Sachverständigen...

Ausführung im Hause Thiffen

Der Kampf zwischen August Thiffen Vater und August Thiffen Sohn...

Die Verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

Reichsgesetz über die Höchstmieten

Der Reichsausschuss der Wirtschaftlichen Sachverständigen...

Ausführung im Hause Thiffen

Der Kampf zwischen August Thiffen Vater und August Thiffen Sohn...

Die Verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...

Reichsgesetz über die Höchstmieten

Der Reichsausschuss der Wirtschaftlichen Sachverständigen...

Ausführung im Hause Thiffen

Der Kampf zwischen August Thiffen Vater und August Thiffen Sohn...

Die Verunglückte Sozialisierung

Schwerin, 25. Oktober. Der Landtag hat sich in...







Manufakturgeschäftlichen Bezirksverband wird Einspruch dagegen erhoben, daß die Abfertigung der 70 Rentner beson-

Neues vom Tage

Im Streit die eigene Frau erlösen
Weiter nachmittag wurde in Berlin die Bewohner des Hauses Dönnitzstraße 80 durch die Polizei aufgeföhrt, die aus der Wohnung eines Schloßers Jindel drangen.

Die Königin von Böhmen verheiratet
Bei der letzten Königin von Böhmen, die seit einigen Tagen in Berlin weilte, wurde ein Einbruch verübt. Die Königin überlebte die Diebe. Gefährlich wurde u. a. ein großer Geldbeutel und ein Korb mit wertvollen Perlen und Schmuckstücken.

Die Schließung des Dogenbades in Stellingen
Der große Dogenbad in Stellingen, bei dem die Dogenbader in Stellingen wohnen, ist ein Opfer des Krieges geworden. Die Dogenbader müssen herabgezogen werden und es wurde an Ersatzmitteln gearbeitet. In der Nacht einen Inangriffnahmen von 70 000 bis 100 000 M., außerdem ist aber seit dem Streit Produktion der Dogenbader erhebliche Aufwendungen, und die infolge des Streiks erzwungenen Wohnveränderungen der künftigen Gemeindeglieder ermäßigt.

Die Schließung des Dogenbades in Stellingen
Der große Dogenbad in Stellingen, bei dem die Dogenbader in Stellingen wohnen, ist ein Opfer des Krieges geworden. Die Dogenbader müssen herabgezogen werden und es wurde an Ersatzmitteln gearbeitet. In der Nacht einen Inangriffnahmen von 70 000 bis 100 000 M., außerdem ist aber seit dem Streit Produktion der Dogenbader erhebliche Aufwendungen, und die infolge des Streiks erzwungenen Wohnveränderungen der künftigen Gemeindeglieder ermäßigt.

5. Klasse der 177. Städt. Landeslotterie

Ziehung am 21. Oktober 1920

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and winning numbers.

6. Klasse der 177. Städt. Landeslotterie

Ziehung am 21. Oktober 1920

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and winning numbers.

D. Seipen. (Verhaftung des „Weißbrot- und“ Bäcker.) Der auch in Berlin aufgetretene „Weißbrot- und“ Bäcker „König“ Hüller ist hier im „Weißbrot- und“ Bäcker wieder in einer Verhaftung heimlich auftrat und gegen die Staatsgewalt sprach. Bei der Verhaftung kam es zu tumultuariösen Szenen, die bis auf die Straße fortsetzten.

X. Jmdan. (Zöllner Unfall beim Aufbruch.) Der Unterstaatssekretär Hüller in der Abteilung Jmdan der Landespolizei ist im Laufe dieses Monats beim Aufbruch durch einen Wasserleiter entsetzt worden. Die Ursache war, daß der Wasserleiter beim Aufbruch durch einen Wasserleiter entsetzt worden. Die Ursache war, daß der Wasserleiter beim Aufbruch durch einen Wasserleiter entsetzt worden.

Die Schließung des Dogenbades in Stellingen
Der große Dogenbad in Stellingen, bei dem die Dogenbader in Stellingen wohnen, ist ein Opfer des Krieges geworden. Die Dogenbader müssen herabgezogen werden und es wurde an Ersatzmitteln gearbeitet. In der Nacht einen Inangriffnahmen von 70 000 bis 100 000 M., außerdem ist aber seit dem Streit Produktion der Dogenbader erhebliche Aufwendungen, und die infolge des Streiks erzwungenen Wohnveränderungen der künftigen Gemeindeglieder ermäßigt.

Aus dem Gerichtssaal

Die Transaktion einer Kriegsbombe

Wegen Transaktion einer Kriegsbombe wurde der Arbeiter Max K. wegen Transaktion einer Kriegsbombe verurteilt. Die Angeklagte hatte gegen den Willen ihrer Angehörigen im Jahre 1918 den polnischen Arbeiter Max K. zur Transaktion einer Kriegsbombe gezwungen. Im Dezember desselben Jahres wurde ein Anschlag auf Max K. verübt. Die Bombe war im Anfang geladung, später entzündet. Die Bombe wurde im Anfang geladung, später entzündet. Die Bombe wurde im Anfang geladung, später entzündet.

Stellen finden

Männliche

Zigaretten- und Tabakfabrik

tüchtige Vertreter.

General-Vertreter

Existenz!

Stadtreisender

Tüchtige Reise-Photographen

Generalvertretung

1800 Mark u. 2 Prozent

Mehrere tüchtige Reisende

Hutmacher

Genieur

Hausierer

Provis.-Reisender

Tüchtiger Former

Friseur

Stenotypist

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Lagerist und Expedient

erster Lackmeister

geübter Silbschmelzer

tüchtiger Farbenmeister

Laborant

Kassenbote

Ballschuhmacher

Schuhfabrik Hönigsberg

tüchtigen Sobler

König-Friedrich-August-Hütte

Hutmacher

Genieur

Hausierer

Provis.-Reisender

Tüchtiger Former

Friseur

Stenotypist

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Berkäuferin

Wäsche, Strümpfe, Strifotagen

Albert Langer

Junge Dame

Tüchtige Putzdirktrize

Schlosser

Maschinenstrickerinnen

Kalt-Mamsell

Brennende Rontorifin

Frei. eheliches Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Best. Hausmädchen

Tüchtige Hausdame

Wäsche, Strümpfe, Strifotagen

Albert Langer

Junge Dame

Tüchtige Putzdirktrize

Schlosser

Maschinenstrickerinnen

Kalt-Mamsell

Brennende Rontorifin

Frei. eheliches Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Best. Hausmädchen

Tüchtige Hausdame

Wäsche, Strümpfe, Strifotagen

Albert Langer

Junge Dame

Tüchtige Putzdirktrize

Schlosser

Maschinenstrickerinnen

Kalt-Mamsell

Brennende Rontorifin

Frei. eheliches Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen



# Handels- und Industrie-Zeitung

## Die Stimmung an den Börsen

**Dresdener Börse, 25. Oktober.** Die feste Stimmung übertrug sich auf die neue Woche. Bei ruhiger Geschäftslage wurden vornehmlich die Wertpapiere der Industrieunternehmen angetrieben. Auf dem Papiermarkt trat eine schon seit längerer Zeit bestehende Abschwächung zu Tage. Das Geschäft für Staatsanleihen war am 25. Oktober für die Dresdener Stadtanleihe (1925) und die Reichsanleihe (1925) im allgemeinen ruhig. Auf dem Papiermarkt trat eine schon seit längerer Zeit bestehende Abschwächung zu Tage. Das Geschäft für Staatsanleihen war am 25. Oktober für die Dresdener Stadtanleihe (1925) und die Reichsanleihe (1925) im allgemeinen ruhig. Auf dem Papiermarkt trat eine schon seit längerer Zeit bestehende Abschwächung zu Tage. Das Geschäft für Staatsanleihen war am 25. Oktober für die Dresdener Stadtanleihe (1925) und die Reichsanleihe (1925) im allgemeinen ruhig.

**Berliner Börse, Berlin, 25. Oktober.** Die Börse zeigte heute im allgemeinen eine ruhige Haltung. Die Kurse für Industrieaktien waren im allgemeinen ruhig. Auf dem Papiermarkt trat eine schon seit längerer Zeit bestehende Abschwächung zu Tage. Das Geschäft für Staatsanleihen war am 25. Oktober für die Dresdener Stadtanleihe (1925) und die Reichsanleihe (1925) im allgemeinen ruhig. Auf dem Papiermarkt trat eine schon seit längerer Zeit bestehende Abschwächung zu Tage. Das Geschäft für Staatsanleihen war am 25. Oktober für die Dresdener Stadtanleihe (1925) und die Reichsanleihe (1925) im allgemeinen ruhig.

**Sächsische Rentenversicherungsanstalt in Dresden.** Im Monat September sind bei der Anstalt 77 Verleihen mit 200 Einlagen im Gesamtvermögen von 811.530,88 M. verzeichnet worden. Die Anzahl der Einlagen ist im Vergleich mit dem entsprechenden Monat des Vorjahres um 16,37% niedriger. Die Rückzahlung der Darlehen betrug 1.508.848,91 M. für 201 Personen mit 8419 Einlagen, die Rückzahlung der Darlehen betrug 1.508.848,91 M. für 201 Personen mit 8419 Einlagen, die Rückzahlung der Darlehen betrug 1.508.848,91 M. für 201 Personen mit 8419 Einlagen.

### Amstliche Berliner Kurse

am 25. Oktober

100 Reichsmark	100,00
100 Deutsche Mark	100,00
100 Reichsbanknoten	100,00
100 Reichsmark (alt)	100,00
100 Deutsche Mark (alt)	100,00
100 Reichsbanknoten (alt)	100,00
100 Reichsmark (neu)	100,00
100 Deutsche Mark (neu)	100,00
100 Reichsbanknoten (neu)	100,00

**Die Börse lautet bei Schluss der Redaktion am 25. Oktober.** Die Dresdener Börse schloss am 25. Oktober mit einem leichten Rückgang. Die Kurse für Industrieaktien waren im allgemeinen ruhig. Auf dem Papiermarkt trat eine schon seit längerer Zeit bestehende Abschwächung zu Tage. Das Geschäft für Staatsanleihen war am 25. Oktober für die Dresdener Stadtanleihe (1925) und die Reichsanleihe (1925) im allgemeinen ruhig.

**Leipziger Messe, Das sächsische Wirtschaftsmuseum.** Das sächsische Wirtschaftsmuseum in Leipzig hat am 25. Oktober einen Vortrag über die wirtschaftliche Lage in Sachsen gehalten. Der Vortragende berichtete über die Entwicklung der Industrie in Sachsen und die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise. Er betonte die Notwendigkeit einer engen Zusammenarbeit zwischen Staat und Wirtschaft.

**Die sächsische Industrie.** Die sächsische Industrie hat am 25. Oktober einen Vortrag über die wirtschaftliche Lage in Sachsen gehalten. Der Vortragende berichtete über die Entwicklung der Industrie in Sachsen und die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise. Er betonte die Notwendigkeit einer engen Zusammenarbeit zwischen Staat und Wirtschaft.

### Amstliche weitere Kurse

Berlin		Hamburg		Köln		Frankfurt	
100 Reichsmark	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
100 Deutsche Mark	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
100 Reichsbanknoten	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

### Dresdener Kurse vom 25. Oktober 1920.

Deutsche Staatspapiere		Staatsschulden		Kreditaktien		Industrieaktien	
100 Reichsmark	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
100 Deutsche Mark	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
100 Reichsbanknoten	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

## Eilerman's Wilson Line Limited

Regelmäßige direkte Dampferverbindung zwischen  
**BREMEN und LONDON**  
(Millwall Dock)

mit den erstklassigen Dampfern „Dynamo“ und „Fido“.

Von Bremen . . . jeden Freitag  
Von London . . . jeden Freitag

Die Dampfer laden und löschen in London in den Millwall Docks und in Bremen, Zollauskunft Schuppen 5.  
Billigste Frachten sowie weitere Auskunft erteilt 34083

**J. H. Bachmann, Bremen, Agent der Eilerman's Wilson Line Limited.**

### Pianos

Kauf und Verkauf von Pianos aller Art. Reparaturen und Stimmungen. Besondere Aufmerksamkeit wird den berühmten Pianos der Firmen Steinway, Knabe, etc. zuwenden.

### 1435 P. S. Studebaker

Studebaker Koffler, elegant gebaut, mit Motor, 4 Sitze. Preis 1435,-.

### Wiltfärbungen

Wiltfärbungen aller Art. Besondere Aufmerksamkeit wird den Farben der Firmen Schindler, etc. zuwenden.

### 1030 P. S. Horch

Horch Koffler, elegant gebaut, mit Motor, 4 Sitze. Preis 1030,-.

### Verkaufe

Immobilien, Grundstücke, Häuser, etc. Interessante Angebote für die Region Dresden.

### Lebensmittelgeschäft

Lebensmittelgeschäft für Dresden. Große Auswahl an frischen Produkten zu günstigen Preisen.

### Papier- u. Schreibwaren

Papier- und Schreibwaren aller Art. Große Auswahl an hochwertigen Produkten.

### Spezialgeschäft

Spezialgeschäft für Dresden. Große Auswahl an hochwertigen Produkten.

**Verkauf von Waren**

Große Auswahl an hochwertigen Produkten zu günstigen Preisen. Interessante Angebote für die Region Dresden.





Hierdesport

Verkehrsmittel am Sonntag. Mit einer Reihe Hinführer...

1. R. West am Sonntag der 24. d. M. bei Vergabe...

Fussballsport

Das Hauptinteresse des vom Sonntag...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Radspport

Wettbewerbe in Dresden. Das über eine Stunde...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Leichtathletik

Einzelkämpfe des Jugendstadions bei Hans...

Advertisement for 'Spare' shoe polish featuring a rooster logo and the text 'Spare Zeit, Geld und Mühe. Spare durch Schuhputz'.

Advertisement for a restaurant: 'Restaurant in Dresden, Zu kaufen oder zu pachten gesucht'.

Advertisement for a house: 'Wohnhaus in Dresden, für 2-3 Personen'.

Advertisement for a jewelry store: 'Brillanten, Verlobungsringe, Schmuck'.

Advertisement for a hair salon: 'Ausgekämmte Frauenhaare, Frau Emma Schunke'.

Advertisement for a bar: 'Zerlegbare Baracken, möglicherweise gefast'.

Advertisement for a house: 'Zinshaus, in Dresden, mit 3 Zimmern'.

Advertisement for a jewelry store: 'Brillanten, Verlobungsringe, Schmuck'.

Advertisement for a hair salon: 'Ausgekämmte Frauenhaare, Frau Emma Schunke'.

Advertisement for a bar: 'Zerlegbare Baracken, möglicherweise gefast'.

Advertisement for a jewelry store: 'Brillanten, Verlobungsringe, Schmuck'.

Advertisement for a jewelry store: 'Brillanten, Verlobungsringe, Schmuck'.

Advertisement for a jewelry store: 'Brillanten, Verlobungsringe, Schmuck'.

Advertisement for a jewelry store: 'Brillanten, Verlobungsringe, Schmuck'.

Advertisement for a jewelry store: 'Brillanten, Verlobungsringe, Schmuck'.

Advertisement for a jewelry store: 'Brillanten, Verlobungsringe, Schmuck'.

Advertisement for a jewelry store: 'Brillanten, Verlobungsringe, Schmuck'.

Advertisement for a jewelry store: 'Brillanten, Verlobungsringe, Schmuck'.

Advertisement for a jewelry store: 'Brillanten, Verlobungsringe, Schmuck'.

Advertisement for a jewelry store: 'Brillanten, Verlobungsringe, Schmuck'.

Advertisement for a jewelry store: 'Brillanten, Verlobungsringe, Schmuck'.



# Fesch

**Kavalle von Emma Hausdoler-Mert**  
 (A. Hausdoler) (Waldhaus Dresden)

Blau und müde, nach einer schlaflosen Nacht, fuhr Marietta dem Doktor zu, das sie so lange erkrankt hatte, erregte. Tante Mina, ein herzensgutes, etwas schwerhöriges altes Fräulein, das im Selbst für Beamtensdokter lebte, war freudig erregt über die Nachricht und dankte dem jungen Mädchen immer wieder, daß es sie in Kenntnis setzte. Marietta konnte sich lange von ihrem dröhnenden Gedanken nicht losmachen.

Erst als dann Berglins zu den Jüngeren herüberkam, als sie mit ihrem Entschluß die Schönheit der sommerlichen Landschaft sah, lag sie an, sich zu steuern.

Übertragen wollte sie den Geliebten. Mit klopfendem Herzen wollte sie sich aus, mit welchem Jubel schrei er sie begrüßte, wie sie ihn in die Arme schließen würde. Endlich einmal allein! Zum erstenmal, nach langer, langer Zeit — ebensolch seit ihrem Verlobungsstunde — unter blauem Himmel, unter rauschenden Bäumen, in der Sommerpracht, die da draußen glänzte, mochte und stimmte.

Ros hatten sie das am See gelegene Haus erreicht, in dem Otto wollte. Schüchtern fragte sie eine Bedientete nach Dr. Steiner.

Der Herr Doktor ist halt bei der andern Gesellschaft. Ich weiß nicht, vielleicht beim Schwimmen. Vielleicht im Garten, war die Antwort.

Marietta ging ängstlich in der finsternen Umgebung herum. In dem höchsten, schattigen Bäumchen des Gartens hörte sie helles Rufen und sah dann auch in einiger Entfernung eine Gruppe von jungen Leuten, die auf einer Bank saßen. Ein großer, schlanker Mann beugte sich über eine hübsch gekleidete Dame und lächelte ihr die Hand zu, die sie sofort an sich zu ziehen begann.

Was das ist? Marietta sah sich umher, beugte sich hinter den Strauch zurück, der sie vor der Gruppe verbarg. Sie hatte nicht den Mut, ihn zu rufen. Doch war für lange vor der Überraschung die sie ihm zugeordnet hatte. Ob sie ihm nicht besser gefiel, als die Fremden, die sie sah, allein, ruhig, während er mit den Fremden lachte, die ihm doch nichts bedeuteten konnten, nicht's bedeuten durften.

In banger Spannung sah sie dann neben der erkrankten Tante Rosa auf der Bank vor dem Hause und sah die Schwärmerin in der Dämmerung. Otto wird gleich kommen. Bist du einmischen etwas bereit? Aber das alte Fräulein schüttelte den Kopf und sah ihr Ströbungen heraus. Sie war froh, daß sie sich im Schatten ausbreiten durfte. Marietta wartete, wartete.

Für sie es unendlich, wartend lange, bis sie endlich aufhorchen und Otto zurückfuhr: „Gruß Gott! Grüß Gott! Da bin ich nun.“

Arme Marietta! Sie kam zu spät. Arme Marietta! Die Überraschung sah recht wie ein Entsetzen aus.

„Du! Aber warum schreibst du denn nicht? Das ist ja wie ein Ueberrumpfen“, stammelte er und brach in den ersten Moment nicht fertig, bis ein fremdes Wort des Willkommens heranzuglomm.

Eben hatte er mit seiner lustigen Gesellschaft zum Schwimmen gehen wollen. Marietta sah ihn schau'n auf das rote Zeug, daß ihm am Arme hing, offenbar ein Damenschirmstiel.

„Oh, entsetzliche einen Augenblick“, sagte er unwillkürlich vor sich. „Ich muß rasch das Badefloß abgeben, das ich habe. Ich bin gleich wieder da.“

Er lächelte freudig, aber die Grundstimmung war ihm mühsam erzwungen, und er machte vermehrt den Eindruck eines Enttäuschten, der sich aus Höflichkeit in einen lästigen Besuch hat, doch immer das beiseite Fräulein Rosa fragte: „Ist es ihm nicht recht, daß wir gekommen sind? Bist du es ihm denn?“

„Aber ja, Tante Mina!“ sagte Marietta der Schwärmerin in die Ohren, während ihr eigenes Herz doch mit unruhiger Klarheit die Frage verneinte.

Otto schien es wenig zu beachten, neben der strahlenden alten Verwandten auf der Bank zu sitzen, und er schlug seiner Verlobten einen Spaziergang am Seeufer vor. Rosa war lang genug, auf ihrem Platz und bei ihrem Strickstumpfen zu bleiben.

Unter am Wasser war eben der gemeinsame Schwimmpfad im Gange. Otto ärgerte sich, daß er um sein Bad und das Vergnügen kam, und als Marietta vorlegen die Augen senkte, weil eben ein paar nackte Jünglinge auf die Rabine gestürzt waren, um von da herabzufringen, und befangen fragte, ob man denn hier herabfringen könnte, sagte er freudig:

„Ich bitte dich, sei doch nicht so prüde! Du siehst doch, daß die andern Damen daran auch nicht finden und daß die feinsten älteren Leute da auf den Bänken sitzen und sich über die lustige Jugend freuen.“

„Gondar!“ erwiderte Marietta verwundert. „Was ist denn hier für eine merkwürdige Gesellschaft?“

Die Frage verblühte ihn recht. „Na, hör mal: Es sind die Höhe und Töchter aus dem besten Familien, mit denen ich verheiratet. Aber die moderne Welt ist nicht so ernsthaft und altmodisch wie meine Mutter!“

Marietta antwortete nicht. Sie wartete mit festem Herangehen, fester Urtaube von Otto.

Wäre er denn nicht ihre Hand fassen nicht ihrem Arm in den seinen zu legen, ihr nicht endlich ein Liebeswort sagen? Sie waren ja nun allein. Der Augenblick, nach dem sie sich doch beide seit langer, langer Zeit nicht hatten, er war da. Und seine Hand rührte immer wieder von ihr fort, hinaus auf den See, zurück auf dem Pflaster, von dem Boden und tauchte, lustig zu schreien, lustige Ausrufe unter herfliegenden Schlägen er sich, sich zu ihr zu beugen unter diesen Umständen?

Als sie sich dann immer weiter aus der Schwärme des Gartens entfernten, als es immer stiller um sie wurde, fragte er wohl: „Bist du dich nicht einmischen, Marietta?“ Und hinter einem dicken Erlenzweig schob er ihr auch einen Arm. Aber diese flüchtige Jählichkeit machte sie recht traurig. „Ist wie ein Kissen war's, das er ihr reichte, als wäre er sie nur an sich, um sie nicht zu fränken, nicht weil er sie schenkte nach ihren Lippen.“

So schön war es hier! Auf dem See am Gang von der Sonne; der Wald war ein tieflaunes Schilf und das leuchtende Grün. Goldige Blätter saugten am dem See; man konnte sich hindurchsehen in das klare, nun glänzende Strahlen durchsichtige Wasser. Am Strand blühten hier in dem Bernal noch wilde Riesen, Brombeeren und Zedern, unmittelbar vor weißen Schmelzungen, von arden Pflücken.

Der Marietta überkam in der freudigen Landschaft eine Trübseligkeit, ein Verlangen an ihrem Gesicht, daß die Dinge sie förmlich an Erträgen schienen, daß sie erkrankte im Sonnenschein.

Da sie ihn, fragte Otto lebhaft zu sprechen an, erachte, wie seine Zukunftspläne sich geformt hätten.

ten; daß er in der Stadt bleiben dürfte mit der Anwartschaft auf eine glänzende Karriere, wenn er das Bestimmen rechtfertigte, das der Doktor in ihm sah. Und das wollte er. Ja, dazu fühlte er die Kraft in sich. Er war ja von so heiligem Eifer für seinen Beruf getrieben; er wollte, daß er sein Leben in der Wissenschaft verleben würde, daß er einen so einflussreichen Mann und Freund gefunden hätte.

Während er in lauter Begeisterung von seinem Glück sprach, schob ihm plötzlich ein Gedanke durch den Kopf, der ihm wie ein schwarzer Schatten den hellen Ausblick auf die Zukunft verunklarte.

„Im Gottes willen! Wenn ich in der Stadt bleibe, dann kommen wir ja niemals los von der Mutter. Dann wird dieses Biestwilde sich rettungslos an uns hängen.“

Diese niederdrückende Vorstellung hatte Marietta bisher noch nicht aufgebracht. Nun legte sie sich ihm wie ein Alpdruck auf die Brust. „Du laßt sie nicht, Marietta! Ich er antwortete darauf. „Denn es dich denn nicht, daß ich mich nicht unter den Bäumen amüßeln möchte, wie die Leute zum Wandersprediger gehen als zu unheimlich?“ Sie konnte kaum sprechen. Der Dais war ihr wie angeschlossen.

Warum hatte er ihr diese gute Nachricht nicht sofort mitgeteilt? Er hätte doch an sie zu denken offen müssen. War sie nicht die Nächste, die es anging, wenn sein Weg geendet wurde? Wenn er sie immer noch liebte, so hätte er ihr doch sofort mit jubelnden Worten mitteilen müssen: „Ich habe eine Stellung. Das Warten hat ein Ende.“

(Fortsetzung folgt)

ten; daß er in der Stadt bleiben dürfte mit der Anwartschaft auf eine glänzende Karriere, wenn er das Bestimmen rechtfertigte, das der Doktor in ihm sah. Und das wollte er. Ja, dazu fühlte er die Kraft in sich. Er war ja von so heiligem Eifer für seinen Beruf getrieben; er wollte, daß er sein Leben in der Wissenschaft verleben würde, daß er einen so einflussreichen Mann und Freund gefunden hätte.

Während er in lauter Begeisterung von seinem Glück sprach, schob ihm plötzlich ein Gedanke durch den Kopf, der ihm wie ein schwarzer Schatten den hellen Ausblick auf die Zukunft verunklarte.

„Im Gottes willen! Wenn ich in der Stadt bleibe, dann kommen wir ja niemals los von der Mutter. Dann wird dieses Biestwilde sich rettungslos an uns hängen.“

Diese niederdrückende Vorstellung hatte Marietta bisher noch nicht aufgebracht. Nun legte sie sich ihm wie ein Alpdruck auf die Brust. „Du laßt sie nicht, Marietta! Ich er antwortete darauf. „Denn es dich denn nicht, daß ich mich nicht unter den Bäumen amüßeln möchte, wie die Leute zum Wandersprediger gehen als zu unheimlich?“ Sie konnte kaum sprechen. Der Dais war ihr wie angeschlossen.

Warum hatte er ihr diese gute Nachricht nicht sofort mitgeteilt? Er hätte doch an sie zu denken offen müssen. War sie nicht die Nächste, die es anging, wenn sein Weg geendet wurde? Wenn er sie immer noch liebte, so hätte er ihr doch sofort mit jubelnden Worten mitteilen müssen: „Ich habe eine Stellung. Das Warten hat ein Ende.“

(Fortsetzung folgt)

**FESCH**  
 bestes Netz aus echtem Haar  
 Fraulein Schunke  
 Wilsdruffer Str. 40  
 (bei Brämer, gegenüber dem Kino)

**Amtliches**  
**Schmalf-Verteilung.**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Zahnarzt** Prag 34 Christianstr. 34, 2.  
 Zahnarzt Prag 34 Christianstr. 34, 2.  
 Zahnarzt Prag 34 Christianstr. 34, 2.

**500 M. Belohnung!**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Belohnung.**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Familien-Anzeigen**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**herzlichsten Dank**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Freu Hedwig Helene Kor**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Herr Curt Walter Runge.**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Selma Engelhardt**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Fräulein Louise Bergel**  
 im Alter von 26 Jahren.  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Zahnersatz, Zahnplieg**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Bedarfsartikel**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Es geht jeden Herrn an**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Bücherrevisor**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Welche**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Spezialfirma oder Teilhaber**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Achtung! Christbäume**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Postkarten etc.**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Zeichenbedarf**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Möbl. Zimmer**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Verloren**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Zu vermieten**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**2 leere Zimmer**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Suche Zimmer**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Gefunden**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Unterricht**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Laden**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Gesucht wird ein Lagerraum**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Gelegene Räume oder Saal**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Auto-Garage**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Stenographie-Unterricht**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Trauringe**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Brennholz**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**100 Rm. Kleiderstichholz**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Achtung!**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Pensionen**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Landbäckerei**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Verschiedenes**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Franzose**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**3 Zinshäuser**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Bauerngut**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**Billige Normalhemden**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.

**putz**  
 Dresden, am 25. Oktober 1920.



**Opernhaus.**  
Dienstag, 26. Oktober:  
Der fliegende Holländer  
Um 7.30 Uhr

**Schauspielhaus.**  
Dienstag, 26. Oktober:  
Der Herrscher  
Um 7.30 Uhr

**Alb. Theater.**  
Dienstag, 26. Oktober:  
Die Nacht der Dämonen  
Um 7.30 Uhr

**Residenz-Theater.**  
Dienstag, 26. Oktober:  
Die Schatzkammer  
Um 7.30 Uhr

**Central-Theater.**  
Dienstag, 26. Oktober:  
Die Schatzkammer  
Um 7.30 Uhr

**Fürstehof-Theater.**  
Dienstag, 26. Oktober:  
Die Schatzkammer  
Um 7.30 Uhr

**Robarett-Theater.**  
Dienstag, 26. Oktober:  
Die Schatzkammer  
Um 7.30 Uhr

## M.S. Lichtspiele

Nur noch bis Donnerstag:  
Uraufführung des größten Abenteuer-Filmwerkes

# Judex

## 6. Teil

### Das Ende der Abenteurer

Fern:  
Das reisende Karichen-Lustspiel  
**Karlchens nächtliche Verirrung.**

Kasseneröffnung 1/4 Uhr Sonntags 1/3 Uhr

Der zweite Riesen-Film-Roman  
**31 Akte**  
in 6 Abteilungen  
**Die Vampire (Der Schrecken der Detektive)**  
ab Mitte November.

## Tanz-Palast Stadt Leipzig

Der große Montagsball  
in herrlicher Herbstdekoration.

## Philharmonisches Konzert

Konzertdirektion F. Rös  
Dienstag, 7. Uhr, Gewerbehallen  
**L. Großes**

Leitung: Edwin Lindner  
Solist: Prof. Willy Burmeister (Violine)

Mittwoch, 7 Uhr, Gewerbehallen  
**L. Lindner-Konzert**  
(4. Volks-Symphonie-Konzert)  
Leitung: EDWIN LINDNER

Solisten: Ernst Finckler-Pascher, Staatsoper  
Ost. Freischütz - Antheopario & Freischütz  
- Brahms Symph. Nr. 1. C-Moll.  
Karl J. Gewerkach, Organist u. angeschl.  
Verenig. im Personalhaus Neue Poststraße  
die noch Strg. B. F. See, Seite 11-13

## Tymians Theater

Am 1.10.1920. Dir. Winter-Tymian  
Thalia-Theater  
Am 1.10.1920. Sonntag um 1/4 Uhr  
Vergesst! So leben wir! Für noch  
Schlager 11 Tage

## Hansa-Theater

Görlicher Straße 10.  
Dienstag 26. Oktober  
**Der Tod des Großfürsten**  
oder der russische Militärs.  
2. Teil des Schiller'schen Trauerspiels.  
Kühnertem Apollon Marlonactentheater!  
Die Einführung aus dem Paradies  
Türliches Kultspiel in 3 Akten. - Mit Reduktion  
7.2. Die Helden des Jahres 1917. - Einmal im Jahre  
1917. - Einmal im Jahre 1917. - Einmal im Jahre 1917.

## Civoli-Palast

„Die große Welt“  
Heute:  
Die führende  
gr. Ballschau

## Lindengarten

Paradiesgarten.  
Heute Montag 7 Uhr 30 bis  
**Die Große Ballschau.**  
2 Kapellen - Walden-Orchester,  
Hilg-Kapelle.  
Solisten: Deklaration, Stimmgesangs Musik.  
Es folgt anschließend die H. Nantersch.

## Die führenden Ballabende

Sonntag Beginn 4 Uhr  
Dienstag Beginn 1/2 Uhr

II. Klasse in ihrer Art II. 103  
Frederator-Orchester

Anfänger, Begehrte, Klänge u. Keller  
auf der Höhe. - Großstadtklub  
Separate Diele - Weinleihen III  
Walden-Orchester - Walter Heckert

**Diansaal, Jagdweg 6**  
Strogen Dienstag ab 8 1/2 Uhr  
**Grosser Ball**  
Einst. 1. Klasse  
Tanzgebäude

## Waldschänke-Terrasse

Ballnacht 1920  
Heute Montag:  
7 1/2 Uhr.  
Das führende Ball-Gesellschaft

## Von der Kunst, Wein zu trinken!

Der Rotwein ist kein Wein für Massengüter, er will mühe  
getrunken sein, denn er ist schwer zu schlucken und über  
laden, er ist wirklich der schönste und bekömm-  
lichste Wein, den es gibt, immer wenn es Fleisch gibt, trink  
man ein Glas Wein im purpurroten Gewande von Molligkeit und  
Körper. Durch die angenehme Wärme der Rotweins werden  
Lungen und Magen in Erhaltung ihrer empfindlichen und nützer-  
lichen Tätigkeit unterhalten. Rotweins Lebenskraft und nützer-  
liche hervorragende Medizin für Kranke, Schwache und Geisteslose.  
Nicht nur eine von den besten Gärten für ältere Menschen,  
sondern auch gesund und nützlich für junge und alte Männer.  
Größtes Lager, sorgfältigster Auswahl und beste Kellerung in  
unsterilisierten deutschen, spanischen, französischen, portugiesischen  
Burgunder-Rotweinen.

**C. Spielhagen, Dresden**  
Wiederwerkzeugen Rabatt, Annenstraße 9, Bautzner Straße 9

## Goldnes Lamm, Trochan

Leipziger Str. 220, Straßenschild 10 n. 15.  
Sonntags und Diensttags  
**Die große Ballschau**  
Vorzüchtige Kapellkapelle!  
3140

## Vornehmer Ball.

Heute Montag 8 Uhr  
Nur Eintritt 1/2  
Teleskop, Tischlampen auf 2002 u. 2100.  
Strahle, Sonnenschirm, Stühle  
**Lichtspiele**  
Strahle, Sonnenschirm, Stühle  
**Drei-Kaiser-Hof**

## Ballsäle Königshof

Heute Montag von 1/2 7 Uhr an  
Das amüsante Ballfest  
mit neuer verstärkter Rhythmus-Band  
Einst. mit 200 Personen, 200 Personen, 200 Personen.

## Annensäle Fischhofplatz 10

Mit einer Muster-Wein- u. Tanzkarte  
Konfurrenzlos!  
Heute Montag der wohl beliebteste Tanz  
Anf. 8 1/2 **Damenball** Anf. 9 1/2  
Maskenromantisch! 1920  
Vorverkauf 1 Person

## Tanzpalast Blumensäle

Heute Montag  
Der elegante Damenball  
**Nachtfalter**  
Einst. 1/2  
Reinhalten: Reinstyl

## Heute Vortrag

von 4-5 Uhr  
des neuen  
Kochbüchlein  
„Roh-  
entelchen“  
Wirtschaftl.  
Groggen  
Gebr. Oberheim  
Altmarkt 7

## Feuer- und diebes- Feuerschutz

eiserne  
Bücherschränke  
System Arnheim,  
Schicht 2, Nichter  
M. & R. ZOCHER  
Bismarckstr. 15, 1. u. 2. Stock

## Deutschnationale Volkspartei

Ortsgruppe Dresden  
Vernspruch, 22288 u. Waisenhausstr. 29

## Oeffentliche Wählerversammlungen

Dienstag den 26. Okt. abends 7.30 Uhr  
Vereinshaus, Zinzendorfstrasse 17  
Redner:  
Pastor Dr. Maurenbrecher.  
Mittwoch den 27. Okt. abends 7.30 Uhr  
Nachtfalter, Glacisstrasse 28  
Redner:  
Kaufmann Curt Fritzsche.  
Einst. 45 Minuten vor Beginn  
der Versammlungen  
Nach den Vorträgen freie Aussprache

## Holländ. Margarine 13.50

Feinste Mottwurst . . . 20.  
Feinstor Tafelreis . . . 5.50

nur Rosenstraße 8.

## Befondere Gelegenheit

Feinste ster. Sahne  
in Dosen, Marke Kaiser, Dose M. 9.—  
H. Schwarz Nachf.  
Dresden, N. Strassburger Straße 2,  
Telefon 15497, 15498

## Günder u. Wiederverkäufer.

Kornseifen, Seifenspülver  
Weihnachtskerzen  
Wein  
Zafelmargarine  
Kognak, Liköre  
H. E. Philipp  
An der Kreuzkirche 2,  
Geleitet 1880, 1888  
30 Jahre lang  
Waisnüsse  
Paraffin  
Kerzen  
Förster-Pianos

## Förster-Pianos

August Förster  
Waisenhausstr. 8  
Zentraltheater - Passage

## Kurbid!

Samen u. Ejacula  
Kurbid 100 Kapseln  
Otto Graichen  
Zentraltheater-Str. 11  
Telefon 15497, 15498

## Viktor-Theater

Roch bis 31. Okt.  
Komiker  
Beckers  
Sonntag 2 Vorstell.  
4 Uhr  
(erm. Preise)  
und 1/2 8 Uhr.

## Sarrasani Circus Busch

Täglich 7 Uhr abends  
**Noch wenige Tage!**  
Die Oktober-Attraktionen!  
Der Wunder-Yochi - Eisenklingel Breibart  
Kampfer A. Liss - Lebendig begraben  
3. Heiliges Heiliges Heiliges Heiliges  
Noch wenige Tage!  
Neuer Komat - Neue Darbietungen.  
Besonders die das Verzeihen: Es-2a und Greutano.

## Gasthof Bisdorf

Dienstag den 26. Oktober  
**I. großes Schweinefächten.**  
Von 10 Uhr an: Schlemmeres Medisch.  
Telefon 15497, 15498

## Westend-Theater

Ab Dienstag den 26. Oktober  
I. großes Schauspiel in 5 Akten  
**Kameraden**  
nach dem Roman von August Strindberg.  
In der Rolle Frau  
**Harriet Strindberg-Bosso**  
die Witwe des Dichters.  
Spielzeit 3-7 und 9 Uhr.

## Tanzpalast Odeum

Heute Montag  
Der elegante BALL.

## Auf zur guten Clara!

Dienstag und Mittwoch  
**Großes Schlachtfest.**  
Mit Unterhaltung u. schönster Musik in großer  
Gaststube. Sonntag 10 Uhr.

## Die Rache des Mexikaners.

Statuenartige Schilderung des Gemütsleidens  
an der Grenze von Mexiko. - Das Gewerke-  
spiel in der unterirdischen Kammer des Wunden-  
kammer. - Spannende Kämpfe zwischen den  
Helden und Göttern. - Zuhilfenahme  
- Die Kollisions der Truppen. -  
Das graue Welt der Millionen.

5 atemlos spannende 5  
große Akte.

Das spannendste Filmwerk,  
welches jemals wurde.

## Rosa's Strumpfband?

Die Vorstellungen finden tägl. statt  
um 5, 7, 9/9 Uhr, Sonntags ab 3 Uhr  
in den

## Vaterland

Lichtspielon, Freiburger Pl. 20  
Man muß dieses Programm ansehen!

## Anzugstoffe

Schöne, gute Ware, moderne Muster, laufen  
Sie ein halbes Jahr.

## Fische billig! Qualität Ia

Schellfisch, Portionsfische Pfd. 2.25 m. Seelachs, ohne Kopf, in gang. Fischen Pfd. 3.50 m. Bratfische Pfd. 2.75 m.

W. geruchter Schellfisch Pfund 4.50 M.  
Webergasse 30 Nordsee Görlicher Str. 1 ff. Rollmops Dose 7.15 M.  
Telephon 19930 Telephon 21470

Billigste Bezugsquelle für Wirte und Wiederverkäufer.